

Die größten Parteien erklärt

Wohnen und Mieten

SPD

Mehr bezahlbarer Wohnraum, Mietpreisbremse und Unterstützung für Familien beim Erwerb von Wohneigentum.

CDU

Förderung von Wohneigentum, Baukindergeld, Senkung der Grunderwerbsteuer und Unterstützung von Familien beim Hausbau.

Die Grünen

Ausbau des sozialen Wohnungsbaus und stärkere Regulierung steigender Mieten. Wohnen wird als soziale Frage verstanden.

FDP

Mehr Wohnungsbau, schnellere Genehmigungen, Bürokratieabbau und Förderung von Wohneigentum.

Die Linke

Ausbau des sozialen und kommunalen Wohnungsbaus sowie besserer Schutz von Mieter*innen vor steigenden Mieten.

AfD

Förderung von Wohnungsbau und Wohneigentum. Abschaffung der Mietpreisbremse.

BSW

Mehr öffentlicher und bezahlbarer Wohnraum sowie stärkere staatliche Verantwortung beim Wohnungsbau.

Die größten Parteien erklärt

Schulen und Bildung

SPD

Investitionen in Schulen, bessere Unterrichtsversorgung, kleinere Gruppen in Kitas und mehr Chancengleichheit.

CDU

Größere Bedeutung schulischer Leistungen, weniger Unterrichtsausfall, Stärkung der beruflichen Bildung und Digitalisierung.

Die Grünen

Chancengerechtigkeit, Inklusion und Teilhabe aller jungen Menschen. Frühzeitige Sprachförderung wird als Voraussetzung für gelingende Integration gesehen.

FDP

Größere Bedeutung schulischer Leistungen, individuelle Förderung, Digitalisierung sowie mehr Entscheidungsfreiheit für Eltern und Schulen.

Die Linke

Gebührenfreie Bildung, kleinere Klassen, mehr Personal und gleiche Bildungschancen unabhängig von der sozialen Herkunft.

AfD

Getrennter Unterricht für junge Menschen ohne ausreichende Deutschkenntnisse und unzureichende Kenntnisse gesellschaftlicher Regeln.

BSW

Bildungsgerechtigkeit, Erhalt wohnortnaher Schulen und verbindliche Sprachförderung.

Die größten Parteien erklärt

Wirtschaft und Arbeitsplätze

SPD

Gute Löhne,
Tarifbindung,
Investitionen,
Innovation und
Fachkräftesicherung.

CDU

Bürokratieabbau,
Förderung von
Unternehmen,
Mittelstand und
Digitalisierung.

Die Grünen

Energiewende als
Wirtschaftsmotor,
regionale Wert-
schöpfung und
nachhaltige
Arbeitsplätze.

FDP

Wirtschaftliche Freiheit,
Bürokratieabbau,
Innovation,
Unternehmens-
gründungen und
Fachkräftegewinnung.

Die Linke

Höhere Löhne, stärkere
Tarifbindung, gute
Arbeitsbedingungen
und mehr öffentliche
Investitionen.

AfD

Vorrang für inländische
Arbeitskräfte sowie
Begrenzung der
Arbeitsmigration.

BSW

Stärkung der regionalen
Wirtschaft, Industrie
und sozialer
Sicherungssysteme.

Die größten Parteien erklärt

Gesellschaftliche Teilhabe

SPD

Offenes und solidarisches Miteinander sowie Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben.

CDU

Mehr Verantwortung des Einzelnen, Ehrenamt und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Die Grünen

Demokratische Beteiligung sowie Teilhabe aller Menschen werden als Stärke der Gesellschaft verstanden.

FDP

Individuelle Freiheitsrechte und gesellschaftliche Teilhabe unabhängig von Herkunft.

Die Linke

Soziale Teilhabe, gleiche Rechte und Abbau von Benachteiligungen.

AfD

Mehr Mitbestimmung durch Volksentscheide und ein Fokus auf traditionelle Vereine.

BSW

Gesellschaftlicher Zusammenhalt und mehr Mitbestimmung durch Volksentscheide.

Die größten Parteien erklärt

Schutz vor Diskriminierung

SPD

Einsatz gegen Ausgrenzung und für ein solidarisches Miteinander.

CDU

Betonung der Menschenwürde und des gesellschaftlichen Zusammenhalts, ohne besonderen Schwerpunkt auf Antidiskriminierungspolitik.

Die Grünen

Starker Fokus auf Minderheitenschutz, Gleichstellung und Schutz vor Diskriminierung.

FDP

Gleiche Rechte und Chancengleichheit mit stärkerem Schwerpunkt auf individuellen Freiheitsrechten als auf staatlicher Diversity-Politik.

Die Linke

Umfassender Schutz vor Diskriminierung und Stärkung der Rechte benachteiligter Gruppen.

AfD

Ablehnung von Diversity- und Gleichstellungspolitik. Abschaffung von Antidiskriminierungsmaßnahmen.

BSW

Gesellschaftliche Teilhabe durch faire Arbeitsbedingungen und gleiche Aufstiegsmöglichkeiten . Ablehnung von Identitätspolitik.

Die größten Parteien erklärt

Die Zukunft unseres Zusammenlebens

SPD

Ein offenes, solidarisches und europäisch verbundenes Mecklenburg-Vorpommern.

CDU

Betonung regionaler Identität und gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die Grünen

Eine vielfältige, demokratische und ökologische Gesellschaft mit gleichen Chancen für alle.

FDP

Eine offene Gesellschaft, individuelle Freiheit und die Chancen von Einwanderung.

Die Linke

Soziale Gerechtigkeit, Solidarität und eine vielfältige Gesellschaft mit gleichen Rechten für alle Menschen.

AfD

Abschiebung von Menschen mit Migrationshintergrund. Deutsche Leitkultur bestimmt das Zusammenleben.

BSW

Soziale Sicherheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie eine stärkere Steuerung und Begrenzung von Migration.